GEMEINDEBLATT LORÜNS

Dezember 2025

VORWORT
BÜRGERMEISTER

Liebe Lorünserinnen & liebe Lorünser!

Wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt, der wunderschöne und feierlich illuminierte Christbaum auf unserem Kirchplatz erstrahlt und das vertraute Leuchten der Lichterketten an unseren Häusern unser Dorf erhellt, kehrt in unserer Gemeinde eine besondere Stimmung ein – und das gerade in einer Zeit, die oft von Hektik geprägt ist.

Weihnachten lädt uns ein, innezuhalten und uns auf das Wesentliche zu besinnen, dankbar zurückzublicken und zuversichtlich nach vorne zu schauen. Mit äußerst konstruktiver, ambitionierter und wertschätzender Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung konnten wir leider nicht alles, aber doch sehr vieles gemeinsam erreichen. Manches mussten wir verschieben und manches müssen wir auch neu überdenken.

Das gilt offensichtlich auch für das Land. Die noch vor der Sommerpause in Aus-

sicht gestellte Beschlussfassung der von der Gemeinde Lorüns maßgeblich mitentwickelten Verkehrslösung „ortsnahe Umlegung der L188 in Lorüns" ist leider immer noch nicht erfolgt. Bei einer kurzfristig anberaumten Besprechung Ende November auf Einladung von Landeshauptmann Markus Wallner und Landesstatthalter Christof Bitschi im Landhaus mit mehreren Talschaftsbürgermeistern wurde die Absicht zur Umsetzung des Projekts ab 2030/31 bestätigt. Wir dürfen also auf die nächsten Schritte gespannt sein.

Die bei der Besprechung vermittelte aktuell äußerst angespannte Budgetsituation des Landes trifft auch auf die Vorarlberger Gemeinden zu. Trotz allem konnte nach intensiven Beratungen in den Gremien aber der Voranschlag für das kommende Jahr 2026 finalisiert werden.

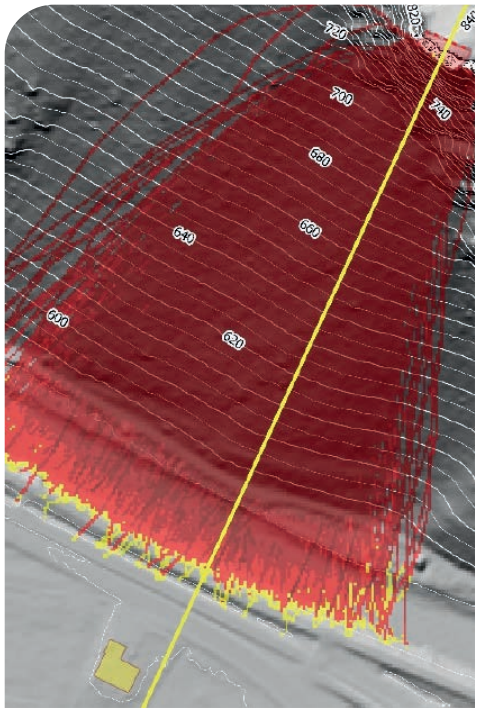
Ich danke allen, die sich das ganze Jahr über für unsere Gemeinde einsetzen – den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Gemeindevertreterinnen und den Gemeindevertretern, dem Gemeindevorstand und allen Ehrenamtlichen und Vereinen, die unsere Gemeinde zu einem lebenswerten und lebendigen Ort machen. Möge das kommende Jahr für unsere Gemeinde ein Jahr guter Begegnungen und gemeinsamer Erfolge werden.

Ich wünsche euch und euren Familien, liebe Lorünserinnen und Lorünser, ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen glücklichen, gesunden Start ins neue Jahr!

Euer Bürgermeister

Andreas Batlogg

AKTUELLE INFOS RUND UM UNSER LORÜNS



Gutachten über die Steinschlag- und Felssturzgefahr vom Rappenkopf

Die lange erwartete, fachliche Beurteilung der Steinschlag- und Felssturzgefahr und Wirkungsanalyse des Fachzentrums Geologie der Wildbach und Lawinenverbauung liegt seit Anfang Dezember 2025 vor.

Die Gebietsbauleitung Bludenz hat das Fachzentrum am 20. Februar 2025 zur geologischen Unterstützung für die Bewertung der Steinschlag- und Felssturzgefährdung aus dem Rappenkopf, einem Felspfeiler am Einhang orographisch rechts der Ill, angefordert.

Am 25. März 2025 fand eine erste Begehung des Hangfußes am orographisch rechten Ufer der Ill sowie der oberen Begrenzung des Pfeilers bzw. der Felswand statt. Am 22. April 2025 wurde die Felswand im zentralen, südöstlichen und nordwestlichen Bereich am Seil durchstiegen.

Im Sachverhalt des Berichts wird neben den örtlichen Gegebenheiten auf die Geologie mit Ereignischronik, Trennflächenaufnahmen etc. eingegangen. Aufgrund detaillierter Vermessungsdaten ergibt sich aus dem Rissbild eine potenzielle Versagenskubatur von insgesamt etwa 10.000 Kubikemter und somit Felssturzmasse aufgelockert von etwa 15.000 Kubikmeter aus dem abgelösten Felspfeiler, die auch dem Gutachten zu Grunde gelegt wurde.

Eingangs des Gutachtens wird erläutert, dass es derzeit keine Hinweise auf eine fortschreitende Destabilisierung des Rappenkopfes in Form einer

Weitung der Risse, frischen Abplatzungen an der Basis der Steilwand oder ähnliches gibt. Es liegen somit keine Indizien für ein in naher Zukunft bevorstehendes Versagen des Felspfeilers vor. Im Gutachten selbst erfolgen nach verschiedensten Simulationsverfahren Abschätzungen des potenziellen Wirkungsbereiches von Sturzprozessen mit unterschiedlichsten Ergebnissen.

Zusammenfassend kommt das Fachzentrum zur Erkenntnis, dass ein Überwinden der orographisch linken Uferböschung (Illuferweg) durch einen allfälligen Felssturz für sehr unwahrscheinlich angesehen wird. Gleiches gilt für singuläre Steinschlagereignisse, für die geringere Reichweiten als für einen Felssturz zu unterstellen sind. Ein allfälliges Restrisiko aus Randerscheinungen und allfälligen Folgeprozessen wie Streusplitter mit größeren Reichweiten, Auf- und Rückstau der Ill mit nachfolgender „Hochwasserwelle" beziehungsweise seitlicher Ausbruch etc. besteht jedoch durchaus. Dies gilt vor allem für die Nutzungen im Bereich des Forstwegs („alte Straße") orographisch rechts der Ill.

Aus derzeitiger Sicht sind seitens des Fachzentrums aber keine technischen Maßnahmen zum Schutz des Siedlungsraumes dringend oder zwingend erforderlich. Das Restrisiko aus den unterstellten Sturzprozessen für den Verkehrs- und Siedlungsraum orographisch links der Ill wird als gering eingeschätzt. Eine weitestgehende Eliminierung dieser Restrisiken könnte durch Maßnahmen wie beispielsweise eine Aufweitung des Bachbetts der Ill im Gefährdungsbereich erreicht werden.

Durch den Einbau eines Riss-Monitoring-Systems könnte sichergestellt werden, dass ein sich ankündigendes Ereignis (Weitung der Spalten, erhöhte Steinschlagfrequenz) frühzeitig für eine allenfalls für notwendig erachtete Sperre der Montafonerbahn und der Landesstraße erkennen lässt. Damit könnte mit einer Eingrenzung des Ereigniszeitpunktes auch das bestehende geringe Restrisiko weitestgehend eliminiert werden.

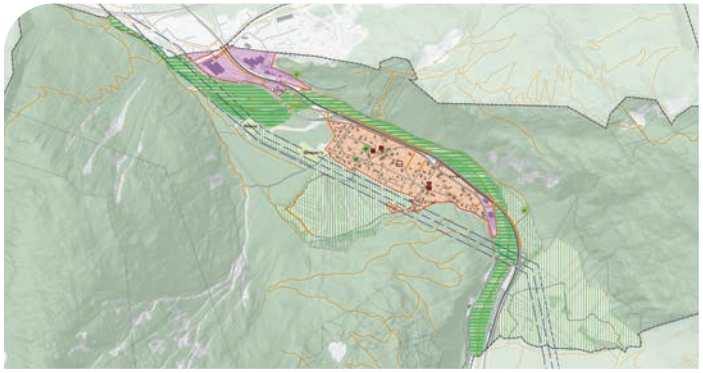
Auf Grundlage des Gutachtens gilt es nun, weiter mit den Verantwortlichen der Wildbach- und Lawinenverbauung abzuklären, inwieweit die Festlegungen im Gefahrenzonenplan noch zutreffend sind bzw. wie der Gefahrenzonenplan neu zu evaluieren ist.

Ein Leitfaden für künftige Projekte in Lorüns

Mit der Ausgabe der Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lorüns über einen räumlichen Entwicklungsplan (REP) am 25. November 2025 konnte ein sehr aufwändiges und zeitintensives Vorhaben abgeschlossen werden.

Bereits am 12. Juni 2019 wurde mit dem REP-Prozess gestartet. In unzähligen Arbeitsgruppensitzungen der REP-Arbeitsgruppe, der Gemeindevertretung und der Bevölkerung wurde der räumliche Entwicklungsplan samt Planunterlagen erarbeitet. Der von der Gemeinde erlassene räumliche Entwicklungsplan ist für alle Interessierten auf der Homepage der Gemeinde und über das RIS-Portal einsehbar. Der räumliche Entwicklungsplan stellt eine wesentliche und wichtige Grundlage oder, wenn man so will, einen Leitfaden für zukünftige Aufgaben und Projekte in der Gemeinde dar.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des REP-Prozesses möchte sich die Gemeinde nochmals bei allen Beteiligten und der Bevölkerung für die Mitarbeit am Gelingen bedanken.

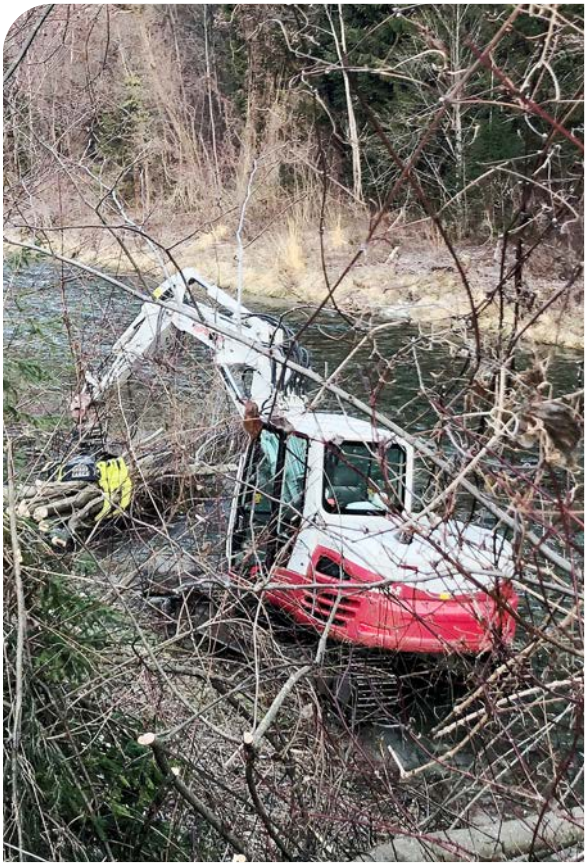


Gehölzpflege am Illdamm für Hochwassersicherheit in Lorüns

Wie bereits im Vorjahr erfolgten mit Ende der Vegetationsperiode die für heuer geplanten Gehölzpflegemaßnahmen entlang der Ill zur Gewährleistung der Hochwassersicherheit für das Siedlungsgebiet von Lorüns.

Dabei wurden in zwei Abschnitten – entsprechend dem behördlich genehmigten Pflegeplan – größere Bäume und Sträucher im Abflussquerschnitt fachmännisch nach Vorgaben der Wasserwirtschaft entfernt.

Für die Umsetzung gelten klare Vorgaben der Wasserwirtschaft, was trotz sorgfältiger Ausführung zu nachhaltigen Veränderungen der Uferlandschaft führt. Die Gemeinde bittet alle Lorünserinnen und Lorünser um Verständnis dafür.



Neuer Gemeindearzt für Lorüns & Stallehr

Dr. Kurt Jenny hat mit seiner Pensionierung die Funktion des Gemeindearztes zurückgelegt.

In mehreren Gesprächen, unter anderem mit dem Bürgermeister der Gemeinde Stallehr, konnte eine Gemeinschaftslösung mit der Bestellung von Dr. Dominik Angerer als Gemeindearzt für die Gemeinden Lorüns und Stallehr gefunden werden.

Die Gemeinde Lorüns bedankt sich bei Dr. Kurt Jenny für seine langjährige Unterstützung als Gemeindearzt und freut sich auf ein gutes Miteinander mit Dr. Dominik Angerer.

Gemeinschafts-projekt „Neubau Garagen mit Bauhof Lorüns"

Nach mehreren Gesprächen kurz vor einem möglichen Baubeschluss des Gemeinschaftsprojekts „Neubau Garagen mit Bauhof Lorüns" hat uns unser Projektpartner mitgeteilt, dass er aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und insbesondere der rasanten Entwicklung der Baupreise seit dem Projektstart die Umsetzung des Projekts nicht mehr weiterverfolgen möchte. Für das eingereichte Projekt liegt mittlerweile eine Baugenehmigung vor. Jetzt liegt es an der Gemeinde, das Projekt neu zu überdenken bzw. einen neuen Partner für die Umsetzung zu finden.

Gemeinsame Mittagsbetreuung realisiert

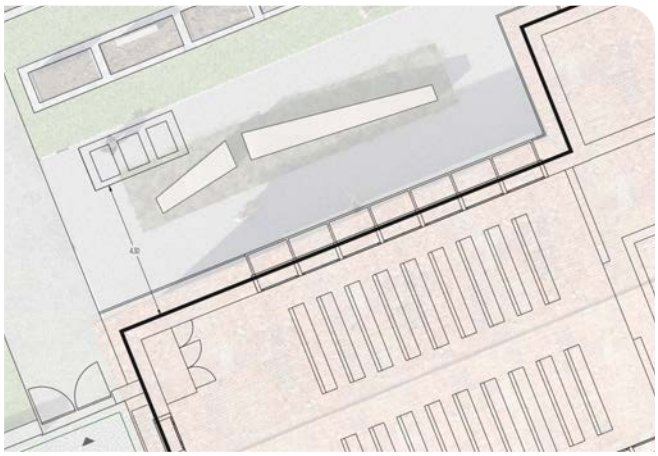
Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres startete auch die Kooperation mit der Gemeinde St. Anton im Montafon für die außerschulische Schulkindbetreuung.

Das Angebot der Mittagsbetreuung jeweils am Dienstag wird von insgesamt zwölf Schulkindern aus Lorüns mit Begeisterung in Anspruch genommen. Pünktlich zu Mittag werden die Schulkinder mit dem Kindergartentaxi nach St. Anton und nach dem Mittagessen wieder zurück zum Unterricht in die Volksschule Lorüns gefahren. Danke an die Gemeinde St. Anton im Montafon für das Zustandekommen der zukunftsweisenden Kooperation.

Vorhaben und Investitionen der Gemeinde Lorüns für das Jahr 2026

Neben der 2026 maßgeblich ergebniswirksamen, bereits 2024 beschlossenen Ersatzbeschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs stehen mit der Neustrukturierung des Friedhofs und der geplanten Beleuchtung des Radwegs von Lorüns nach Bludenz zwei bereits 2025 gestartete Projekte im Fokus.

Mit der Neustrukturierung des Friedhofs soll das Thema Urnenwand neu definiert und der sich bietende Freiraum optimal genutzt werden. In einem offen Planungsprozess mit der Bevölkerung soll auch die Attraktivierung bzw. zukünftige Nutzung der Erweiterungsfläche betrachtet werden. Mit einer bedarfsgerchten Beleuchtung des Radwegs von Lorüns nach Bludenz soll den heutigen Sicherheits-, aber auch Umwelterfordernissen Rechnung getragen werden. Nur so wird es uns gelingen, noch mehr Menschen zum Umstieg aufs Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel zu bewegen. Mit dem Bau einer Unterflur-Altglas-Containerstation soll eine zeitgemäße Lösung für die Sammlung von Altglas anstatt der alten Rollcontainer geschaffen werden. Neben Instandhaltungsmaßnahmen in der Volksschule wird mit einer „fahrbaren" Bibliothek ein Ort des Lesens für individuelle Leseförderung geschaffen.



Auf unser Alpe Rongg in Gargellen gilt es neben allgemeinen Instandhaltungsmaßnahmen die in die Jahre gekommene Elektroinstallation in der Alphütte zu erneuern. Insgesamt ermöglicht es uns das stabile Fundament unserer Gemeindefinanzen, trotz der schwierigen allgemeinen Finanzlage eine Reihe an Vorhaben und Investitionen umzusetzen und somit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft zu leisten.

Lorünser Voranschlag 2026 von Investitionen in die Sicherheit geprägt

Die Erstellung des Voranschlags 2026 erfolgte entsprechend der Vorgaben der VRV 2015 und besteht im Wesentlichen aus dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag, die alle geplanten Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen umfassen.

Der Voranschlag basiert auf Daten vorangegangener Finanzjahre und geplanter Erträge und Aufwendungen entsprechend der Beratungen in den Finanzausschusssitzungen für das Haushaltsjahr 2026.

Ausgabenseitig galt es unter Bedachtnahme auf die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit den wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und auch sozialen Gesichtspunkten Rechnung zu tragen. Dementsprechend wurden neben der 2026 maßgeblich ergebniswirksamen, bereits 2024 beschlossenen, Ersatzbeschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr nur die unbedingt notwendigen bzw. aus wirtschaftlicher Sicht vertretbaren Vorhaben und Investitionen berücksichtigt.

Die weiteren Ausgaben für die immer umfangreicheren Aufgaben der Gemeinde, speziell im Gesundheits- und Sozialbereich sowie im Bildungs- und Verwaltungsbereich, engen den finanziellen Spielraum der Gemeinde erheblich ein. Nichtsdestotrotz wird auf die Konsolidierung der Gemeindefinanzen größter Wert gelegt.

Der Ergebnisvoranschlag 2026 sieht somit unter Berücksichtigung der Erträge (Mittelaufbringung) von 1.471.400 Euro und Aufwendungen (Mittelverwendung) von 1.446.700 Euro einen Überschuss (Gesamtsaldo) in Höhe von 24.700 Euro vor.

Dem gegenüber sieht der Finanzierungsvoranschlag 2026 unter Berücksichtigung der Einzahlungen (Mittelaufbringung) von 1.828.300 Euro und Auszahlungen (Mittelverwendung) von 2.263.800 Euro einen Abgang (Gesamtsaldo) in Höhe von minus 435.500 Euro vor. Die Finanzkraft der Gemeinde Lorüns beträgt gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz 550.100 Euro und liegt somit unter dem Vorjahreswert.

Auszug Voranschlag 2026	**Euro**
• Anschaffung Ausrüstung & Tanklöschfahrzeug	ca. 635.000,00
• Neustrukturierung Friedhof	ca. 150.000,00
• Radwegbeleuchtung Radweg Lorüns-Bludenz	ca. 135.000,00
• Volksschule – Sanierungen & mobile Bibliothek	ca. 35.000,00
• Unterflur-Altglas-Containerstation	ca. 30.000,00
• Alphütte Alpe Rongg – Elektroinstallation	ca. 35.000,00
• Fußwegverbindung Bahnhof	ca. 25.000,00

KUNDMACHUNGEN

GEMEINDE LORÜNS

Steuern und Gebühren 2026

In der Sitzung am 19. November 2025 hat sich die Lorünser Gemeindevertretung eingehend mit den Gemeindeabgaben und Steuern für das Jahr 2026 auseinandergesetzt und teilweise neu festgelegt.

Grundsätzlich wurden bei der Abfall-Grundgebühr, der Wasser- und der Kanalgebühr sowie bei der Hundesteuer Indexanpassungen in Höhe von 2,5 Prozent vorgenommen.

Ziel war es, beim Budgetprozess auch heuer wieder, die finanziellen Mittel der Gemeinde effizient einzusetzen, um die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen und gleichzeitig eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde zu gewährleisten.

Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Engagement und freuen uns darauf, die gesteckten Ziele im kommenden Jahr gemeinsam zu erreichen.

Übersicht Gebühren 2026 (inklusive Ust.)

Abfallgrundgebühren:

Haushalte	Euro
Einpersonenhaushalt	40,70 €
Kleinhaushalt (bis zu 3 Personen	84,25 €
Großhaushalt	121,90 €

Vermieter / Beherbergungsbetriebe	Euro
Bis zu 5 Betten	87,80 €
Bis 10 Betten	121,90 €

Gewerbe & Handel	Euro
Selbst. Gewerbetreibende	40,70 €
Kleinbetriebe (bis 5 Mitarbeiter)	87,80 €
Mittelbetriebe (bis 25 Personen)	352,00 €
Großbetriebe (über 25 Personen)	592,25 €

Gastro & Tourismus	Euro
Gasthäuser	144,95 €
Vermieter pro Zimmer	40,70 €
Gebäude, die nicht ganzjährig bewohnt sind	40,70 €

Abfallsäcke/-etiketten:

Sack/Etiketten	Euro
Abfallsack/Biomüll 8 Liter	1,02 €
Abfallsack/Biomüll 15 Liter	1,67 €
Abfallsack/Restmüll 40 Liter	4,20 €
Etikett Restmüll 60 Liter	6,30 €

Containergebühr	Euro
Container Restmüll 120 Liter	12,60 €
Container Restmüll 660 Liter	69,30 €
Container Restmüll 800 Liter	84,00 €
Container Bioabfall 120 Liter	13,40 €
Bioabfall-Sammeleimer	2,20 €

Sperrige Abfälle:

Sperrmüll & große Äste bitte beim ASZ Bludenz-Brunnenfeld entsorgen

Problemstoffe:

Abgabe Problemstoffe & Öli kostenlos beim ASZ Bludenz-Brunnenfeld

Wassergebühren:

Wasserbenützungsgebühr/m³	1,33 €
Bauwassergebühr	70,85 €

Kanalgebühr:

Benützungsgebühr/m³	2,76 €

Friedhofsgebühren:

Urnen-Nische – Ankauf	500,00 €
Familiengrab – Ankauf	200,00 €
Doppelgrab – Ankauf	200,00 €
Reihengrab – Ankauf	100,00 €
Urnenwand/Familiengrab/Jahr	40,00 €
Familiengrab/Jahr	40,00 €
Doppelgrab/Jahr	40,00 €
Einzelgrab/Jahr	23,00 €
Leichenkammerbenützung/Tag	21,00 €
Bestattungsgebühr	650,00 €
Bestattungsgebühr Urnenwand	50,00 €
Bestattungsgebühr Urne/ Erdbestattung	250,00 €
Gravur Urnenplatte	Aufwand

Grundsteuer A – Hebesatz: 500 Prozent | Grundsteuer B – Hebesatz: 500 Prozent | Gästetaxe pro Person/Nächtigung: 1,90 Euro
Vergnügungssteuer: 10 Prozent | Hundesteuer (erster Hund): 68,50 Euro | Hundesteuer (je weiterer Hund): 68,50 Euro

Anmeldung für das Servitutsholz 2026

Gemäß dem Holzstatut der Gemeinde Lorüns, Punkt 3.1 wird bekannt gegeben, dass für das Jahr 2026 benötigte Servitutsholz vom 7. Jänner bis 16. Jänner 2026 zu den Amtsstunden im Gemeindeamt Lorüns anzumelden ist. Die Nutzungsberechtigten werden darauf hingewiesen, dass eine Anmeldung von Servitutsholz ausnahmslos nur zu der angeführten Zeit erfolgen kann. Bei der Anmeldung von Nutzholz für eingeforstete Objekte ist die genaue Angabe des Verwendungszweckes anzugeben.

Kunststoff-, Bio- und Restmüllsäcke sind im Gemeindeamt erhältlich

Die Kunststoff-, Bio- und Restmüllsäcke werden in der Zeit von Mittwoch, 7. Jänner, bis Freitag, 16. Jänner 2026, zu den Amtsstunden im Gemeindeamt ausgegeben und sind bei Abholung zu bezahlen.

Laut Abfallordnung der Gemeinde Lorüns ist eine Pflichtabnahmemenge für Restmüll- und Biosäcke verpflichtend vorgesehen (siehe Facbox). Die Zuteilung des „Gelben Sackes" für die Kunststoffabfälle erfolgt gemäß den Vorgaben des Abfallverbandes und ist für alle Lorünserinnen und Lorünser kostenlos. Durch die einheitliche Sackrollengröße (je sechs Säcke á 60 oder 110 Liter) wird die von der Haushaltsgröße abhängige Sackvolumeneinteilung geringfügig geändert, damit jeweils ganze Rollen ausgegeben werden können.

Rest- & Biomüll:

Haushaltsgröße	Abfallmenge
• 1 Person	280 Liter
• 2 Personen	400 Liter
• 3 Personen	520 Liter
• 4 Personen	560 Liter
• 5 Personen	600 Liter

Gelber Sack

Haushaltsgröße	Abfallmenge	Sackvolumen
• 1 Person	6 Stück	60 Liter
• 2 Personen	12 Stück	60 Liter
• 3 Personen	12 Stück	110 Liter
• 4 Personen	18 Stück	110 Liter

Verzicht auf Feuerwerk

Liebe Lorünserinnen und Lorünser – lasst uns ein Zeichen des Miteinanders setzen und auf private Feuerwerke verzichten.

Vier Gründe für den Verzicht auf ein Feuerwerk:

- Der Gesundheit zuliebe: Es werden jährlich zahlreiche Menschen durch Feuerwerkskörper verletzt.
- Den Tieren zuliebe: Haustiere leiden unter den lauten Böllern. Nicht wenige Wildtiere sterben durch Feuerwerke.
- Der Umwelt zuliebe: Feuerwerkskörper verursachen eine stark erhöhte Feinstaubbelastung, die enthaltenen Kunststoffteile verschmutzen unsere Natur.
- Der Feuerwehr zuliebe: Es entstehen immer wieder Brände durch Feuerwerkskörper.

Der Krankenpflegeverein ermöglicht Pflege in vertrauter Umgebung

Was wäre die Stadt Bludenz und die Gemeinden Lorüns und Stallehr ohne den Krankenpflegeverein Bludenz? Zum Glück müssen wir uns diese Frage nicht ernsthaft stellen. Denn diese Einrichtung leistet einen wesentlichen Beitrag, um die hohe Lebensqualität in unseren Gemeinden zu sichern.

Professionelle Pflege und Unterstützung direkt zuhause ermöglichen ein würdiges, selbstbestimmtes Leben im vertrauten Umfeld. Rund 80 Prozent der Menschen werden heute daheim gepflegt – diese Zahl spricht für sich. Die Pflegefachkräfte sind dann zur Stelle, wenn Betreuung, Pflege oder Unterstützung im Alltag notwendig werden.

Wer vorsorgt, ist im Vorteil: Bereits 2.700 Mitglieder des Krankenpflegevereins profitieren von den Angeboten. Eine Mitgliedschaft gilt nicht nur für eine einzelne Person, sondern für alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen – und das zu einem geringen Beitrag.

Auch wer derzeit noch keine Pflege oder Betreuung benötigt, setzt mit der Mitgliedschaft ein starkes Zeichen der Solidarität. Denn der Krankenpflegeverein kann seine Aufgaben nur erfüllen, weil er durch das Land Vorarlberg, die Stadt Bludenz sowie die Gemeinden Lorüns und Stallehr unterstützt wird. Ein wichtiges zweites Standbein sind die Mitgliedsbeiträge und Spenden aus der Bevölkerung. Ohne diese Wertschätzung wäre der Betrieb nicht möglich. Worauf warten, wenn wir heute schon Gutes tun können?

Mit einer Mitgliedschaft stärken Sie die Pflege vor Ort – für sich selbst, für Ihre Familie und für unsere Gemeinschaft.

Krankenpflegeverein Bludenz
Spitalgasse 12, 6700 Bludenz
Telefon +43 5552 6 24 31
krankenpflegeverein@bludenz.at
www.krankenpflegeverein-bludenz.at

Das Gipfelkreuz auf dem Lorünser Hausberg „Gavalina“ feiert 60-jähriges Jubiläum

Im Jahre 1965 wurde der langehegte Wunsch nach einem Gipfelkreuz auf dem Lorünser Hausberg „Gavalinakopf“ endlich umgesetzt. Damit feiert das Kreuz heuer sein 60-jähriges Jubiläum.

Vom Frühjahr 1965 an wurden die einzelnen Bau-Etappen von mehreren Jugendlichen aus Lorüns, Bings und Bludenz in Angriff genommen. Der Höhepunkt der gesamten Aktion war die Kreuzeinweihung durch Kaplan Roland Häfele am 15. August 1965. Fast die gesamte Dorfbevölkerung kam zur Einweihung auf den Gavalinagipfel. Für diejenigen, die das Kreuz damals aufgestellt hatten, war das eine große Ehrerweisung, die auch heute noch unvergesslich ist.

Die Gemeinde Lorüns bedankt sich noch einmal bei allen, die das Gipfelkreuz damals ermöglicht und unter großen Anstrengungen errichtet haben.

Senioren-Ausflug ins Krippenmuseum

Am 27. November begaben sich die Lorünser Seniorinnen und Senioren wieder auf den alljährlichen Gemeindeausflug.

Zum Auftakt der Adventzeit ging die Fahrt mit dem Reisebus der Firma Wachter nach Dornbirn zum Krippenmuseum, wo Krippen in den unterschiedlichsten Größen und Ausführungen aus aller Welt bestaunt werden konnten.

Anschließend fuhren wir mit der Seilbahn zum Panoramarestaurant Karren. Oben angekommen genossen wir im Abendrot den wunderbaren Ausblick über das Rheintal und machten es uns dann im warmen Restaurant gemütlich, wo wir prompt und zuvorkommend bedient wurden.

Als dann die Abenddämmerung in die Nacht überging und unter uns die Lichter der Stadt angingen, bot der verschneite Karren einen zauberhaft weihnachtlichen Anblick.

Nach einem ausgezeichneten Abendessen ging es dann schließlich wieder heim nach Lorüns.

Senioren-Hock ist längst ein Fixpunkt in Lorüns

Als fixer Termin im Kalender der Lorünser Senioren hat sich der monatliche „Senioren-Hock" etabliert, welcher bekanntlicherweise jeden ersten Mittwoch im Monat im Feuerwehr-Gerätehaus stattfindet.

Wir bedanken uns daher auf diesem Wege für die rege Teilnahme und freuen uns auf Euren Besuch beim Senioren-Hock im kommenden Jahr 2026. (Auch neue Gäste sind herzlich willkommen) Die Termine im 1. Halbjahr zum vormerken: 7. Jänner 2026 / 4. Februar 2026 / 4. März 2026 / 1. April 2026 / 6. Mai 2026 / 3. Juni 2026. In diesem Sinne, wünschen wir Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2026. Für das Seniorenteam, Franz Marte

JAHRESRÜCKBLICK
VOLKSSCHULE LORÜNS

Der erste Schultag in der Volksschule Lorüns

Am 8. September 2025 hatten die Schüler und die zwei Lehrerinnen ihren ersten Schultag.

Um 8 Uhr begrüßten Frau Bacher und Frau Amann die Kinder in der Volksschule Lorüns. Es gab sechs neue Kinder. Heuer sind es zusammen 20 Schüler.

Zuerst suchten alle ihre neuen Plätze. Später gingen alle in den Sitzkreis, wo Frau Bacher ein Buch vorlas. Neugierig hoben die Kinder ein schwarzes Tuch auf. Darunter waren bunte Schultüten! Anschließend bastelten die Schüler eigene Schultüten.

Nach ein paar Fotos gingen die Kinder nach Hause. Es war ein schöner Schulstart.

ALLE KINDER der 3. und 4. Schulstufe

Erntedankfest in der Kirche

Am Sonntag, 12. Oktober 2025, um 8 Uhr, fand in der Kirche in Lorüns das Erntedankfest statt. Die Kinder der Volksschule mit ihren Lehrerinnen, Eltern und Familien feierten gemeinsam das Erntedankfest.

Die Kinder trafen sich in der Schule und wärmten ihre Stimmen auf. Die Kinder gingen mit ihren Körben in die Kirche, dort sangen sie gleich ein Lied, insgesamt waren es 4 Lieder. Der Pfarrer erzählte eine Geschichte über Erntedank. Die Schüler haben Kyriesätze und Dankesworte vorgelesen. Es wurden Äpfel gezeigt. 3 waren groß und schön, 3 waren klein, 3 nicht mehr so schöne Äpfel und 3 Kinder hatten keine Äpfel aber dafür ein Lächeln. Am Ende der Messe durften 3 Kinder am Ausgang stehen und Äpfel verteilen.

Anschließend gingen alle in die Schule, um gemeinsam zu frühstücken. Es war sehr schön und lecker.

Louis Langer, 3. Klasse

Spaß mit Ton in der Volksschule Lorüns

In der Schule in Lorüns arbeiten zwei Kinder und ein Erwachsener jeden 2. Donnerstag am Nachmittag am Tonfeld.

Um 14 Uhr kommen ein paar Kinder in die Schule. Im Religionsraum ist alles vorbereitet. Zuerst wäscht sich das Kind seine Hände. Danach setzt es sich mit einer Lehrerin hin. Dann knetet der Schüler mit zwei Händen den Ton am Tonfeld. Dabei kann man etwas bauen und einen Schwamm benutzen. Das macht viel Spaß. Die Frau Lehrerin macht sich Notizen. Am Schluss ist man sehr müde.

Nach der Arbeit hat man das Gefühl, dass alle Sorgen weg sind. Hoffentlich können die Kinder das noch lange genießen.

Leandro Waltl, 3. Klasse

Fotos aus dem Schulalltag der Vollksschule Lorüns:

Ausflug der Volksschule Lorüns nach Lindau ins Museum

Die Schüler, Schülerinnen und die zwei Lehrerinnen trafen sich in der Volksschule Lorüns.

Die Kinder warteten auf die anderen Kinder. Die Schüler und Schülerinnen zogen sich an und stellten sich an. Sie alle gingen zum Bahnhof und warteten auf den Zug. Zuerst fuhren sie mit der S-Bahn bis Bludenz. Danach fuhren die Kinder mit dem Schnellzug bis Bregenz. Die Schüler fuhren anschließend mit der Eisenbahn bis Lindau. Hier aßen sie ihre Jause vor der Eisdiele.

Nach der Jause gingen sie ins Museum. Die Ausstellung war von Friedensreich Hundertwasser Regentag Dunkelbunt. Dort haben die Kinder Gegenstände bekommen und mussten diese zum passenden Bild zuordnen. Danach gingen die Schüler, Schülerinnen und Lehrerinnen zum Atelier und malten.

Die Kinder, Sabrina B. und Claudia A. gingen zum Bahnhof und verpassten den Zug. Deshalb gingen alle zuerst zum Jausenplatz und jausneten. Später gingen sie zurück zum Bahnhof Lindau-Insel. Sie haben den Zug nun bekommen und fuhren nach Hause. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Aland Khalil & Edine Shabani, 4. Klasse

JAGDGENOSSENSCHAFT
LORÜNS

Ein schwieriges und ernüchterndes Jagdjahr mit großen Herausforderungen

Das Jagdjahr 2025/2026 neigt sich dem Ende zu. Mit einer Abschussplanerfüllung von 100 Prozent gegenüber dem regulär verordneten Abschuss könnte man eigentlich zufrieden sein.
Aufgrund der TBC-Ausbreitung südlich der Ill wurden jedoch zusätzlich sieben Stück Rotwild für Lorüns verordnet. Von diesen zusätzlichen Stücken konnten bisher vier Stück erlegt werden. Insgesamt für die klein Jagdfläche gesehen ein enormer Erfolg, wenngleich man eher von einer Bekämpfung als von einer Bejagung sprechen muss.

Leider kam es bereits im August beim Abschuss eines Jungtieres zu einem TBC-Verdachtsfall, welcher sich aufgrund des nunmehr vorliegenden Kulturberichts nicht bestätigt hat. Im Umkehrschluss hätte dies bedeutet, dass an der Fütterung sich ein TBC-Ausscheider im Bestand befunden hätte. Wir sind froh, dass sich dieser nicht bestätigt hat.

In der Brunft kamen wie jedes Jahr mehrere verschiedene Hirsche auf den Brunftplatz nach Lorüns. Zwei der erlegten Hirsche hatten leider TBC in einem weit fortgeschrittenen Stadium.
Der Rotwildbestand ist bedroht von einer Seuche, welche nur durch entsprechende Reduktion des Wildbestandes entgegnet werden kann. Dies wurde auch von der Behörde in der am 2. Dezember 2025 abgehaltenen Sitzung in der Gemeinde Lorüns bekräftigt. Beim Reh- u. Gamswildbestand kann man aufgrund des geringen Vorkommens nicht mehr von einer bewirtschaftbaren Größenordnung reden,

dies ist maßgeblich dem immer wieder vorkommenden Luchs zuzuschreiben. Alles in allem jagdlich gesehen sehr ernüchternd.

Auch dieses Jahr wurden von der Jagdmannschaft die Begmähder im Bereich des Lorünserbergs bewirtschaftet und Reviereinrichtungen errichtet.

Wir möchten höflich in Erinnerung rufen, dem Wild etwas Ruhe zu gönnen. Bitte verzichten Sie auf Spaziergänge im hinteren Bereich des Oberfeld (Fütterungsbereich) und am Lorünserberg in der Dämmerungs- und Nachtzeit während der Fütterungsperiode von Dezember bis März. Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen gesegneten Rutsch ins neue Jahr.

Der Jagdpächter und die Jagdaufseher und Mitjäger der GJ Lorüns

ORTSFEUERWEHR LORÜNS

Landesweite Blackout-Übung – für den Ernstfall gerüstet sein

Ein Blackoutfall stand im Mittelpunkt der größten gemeinsamen Blackout Übung im November 2025, die das Land Vorarlberg bislang gesehen hat. Den Auftakt der Übungswoche machte die sogenannte „BLACK-KOM 25", eine landesweite Katastrophenschutzübung. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lorüns war dabei auch die Feuerwehr Lorüns aktiv bei der Übung beteiligt.

Mehrere Szenarien wurden sowohl theoretisch als auch praktisch durchgespielt. Die Einsatz-Mannschaft der Feuerwehr Lorüns trainierte einen Nachmittag lang verschiedene Einsatzabläufe, abgestimmt auf jene Aufgaben, die im Falle eines großflächigen Stromausfalls auf Feuerwehr und Gemeinde zukommen würden. Nur wer den Ernstfall trainiert, kann im Krisenfall verlässlich reagieren.

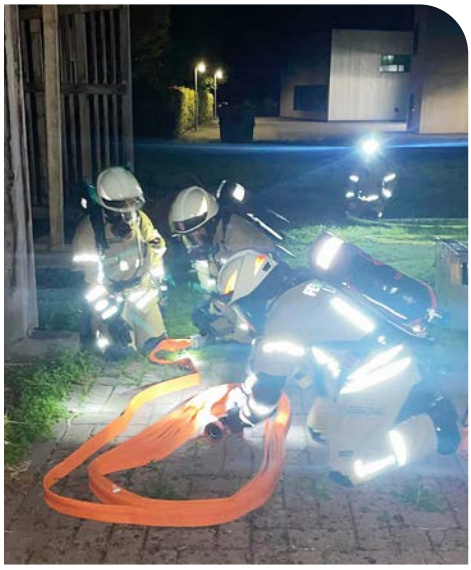
Ausgabe vom Weihnachtslicht am 24. Dezember

Die Friedenslicht-Übergabefeier der Feuerwehrjugend findet am Dienstag, 23. Dezember 2025, in der Pfarrkirche St. Georg in Lauterach statt. Dort treffen sich die Feuerwehrjugendgruppen des Landes zur Übergabe des Friedenslichts und einer kurzen Andacht.

Die Ausgabe des Weihnachtslichts für die Bevölkerung erfolgt am Mittwoch, 24. Dezember 2025, von 13 bis 15 Uhr im Feuerwehrhaus Lorüns. Wir freuen uns auf viele Besucher:innen, die bei einem warmen oder kalten Getränk verweilen und das Licht als Zeichen des Friedens in ihre Familien mitnehmen.

Auf Wunsch tragen wir das Friedenslicht auch gerne zu jenen Mitbürger:innen nach Hause, denen ein Besuch im Feuerwehrhaus nicht möglich ist.

Proben & Ausbildung der Feuerwehr Lorüns



Im vergangenen Halbjahr wurde die Einsatzbereitschaft durch zahlreiche Übungen und Schulungen im Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch sowie vor Ort in Lorüns weiter gestärkt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf praxisnahen Ausbildungsinhalten wie der Türöffnung mit neuen Gerätschaften, Personensuchen, dem Einsatz des Lüfters, dem Tiefgaragenbrand mit gefährlichen Stoffen sowie vielen weiteren realitätsnahen Szenarien. Bestehende Geräte wurden intensiv beübt, neue Ausrüstung laufend integriert und der sichere Umgang mit dem Digitalfunk vertieft.

Auch die engagierte Lorünser Feuerwehrjugend war im vergangenen Jahr aktiv an Proben beteiligt, arbeitete eng mit Bings-Stallehr zusammen und sammelte neben Spiel und Spaß wertvolle Erfahrungen für den Dienst bei der Feuerwehr.

Spannender Ausflug der Feuerwehr Lorüns nach Linz

Der diesjährige Feuerwehrausflug führte die Feuerwehr Lorüns nach Linz.

Am ersten Tag stand eine Werksführung bei der Firma Rosenbauer auf dem Programm. Der Abend klang bei einem gemeinsamen Essen in gemütlicher Runde aus. Der zweite Tag begann mit einer Hafenrundfahrt auf der Donau und einem anschließenden Besuch der Voestalpine, wo eindrucksvolle Einblicke in die Stahlproduktion gewonnen wurden.

Am dritten Tag besuchte die Gruppe das Österreichische Feuerwehrmuseum in St. Florian, bevor nach einem gemeinsamen Mittagessen die Heimreise angetreten wurde.

Neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Lorüns soll im Frühjahr 2026 geliefert werden

Wie bereits 2024 angekündigt, erreicht das derzeitige Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Lorüns heuer sein 30. Einsatzjahr und zeigt zunehmend altersbedingte Schwächen.

Das neue Tanklöschfahrzeug (TLF), das zur Sicherstellung des örtlichen Sicherheitsstandards angeschafft wird, soll nach aktuellem Stand Ende des kommenden Frühlings geliefert werden.

Mit dieser Neuanschaffung stellt die Gemeinde Lorünser sicher, dass die Feuerwehr Lorüns auch in Zukunft über die technisch notwendigen Standards verfügt, um den Schutz des Ortes und die Unterstützung der umliegenden Gemeinden gewährleisten zu können.

Einsätze der Lorünser Feuerwehr

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr zu unterschiedlichen Einsatzlagen alarmiert. Dazu zählten Verkehrsunfälle mit verletzten Personen, Unwetterschäden wie umgestürzte Bäume sowie technische Hilfeleistungen und Auslösungen von Brandmeldeanlagen. Jeder Einsatz forderte rasches und koordiniertes Handeln.

Auch bei Arbeitseinsätzen sowie bei Ausrückungen in den Nachbarwehren in Bings-Stallehr und Brand waren wir mit einer Mannschaft vertreten. Die Feuerwehr Lorüns freut sich jederzeit über neue Mitglieder, die Interesse an Technik, Kameradschaft und ehrenamtlichem Engagement haben. Proben finden freitags ab 19:30 Uhr statt, Interessierte sind herzlich willkommen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden für ihren engagierten, ehrenamtlichen Dienst und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr 2025. Die Ortsfeuerwehr Lorüns wünscht der gesamten Bevölkerung besinnliche Feiertage, ein sicherer Start ins Neue Jahr 2026 und wundervolle Winterzeit.

www.feuerwehr-loruens.at

SPORTCLUB LORÜNS

Sportclub Lorüns unterwegs zum Weinfest nach Meersburg

Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns zum Weinfest nach Meersburg – und schon nach kurzer Zeit war klar, dass uns ein rundum gelungener Tag bevorstand.

Wir starteten morgens in Lorüns, eine eingeschworene Truppe von 15 Männern. Mit dem Zug ging es zuerst nach Bregenz. Dort legten wir aufs Schiff um, und schon auf dem Bodensee kam die Stimmung in Fahrt.

Das erste Getränk ließ nicht lange auf sich warten, das zweite auch nicht – und so näherte sich Meersburg mit jedem Kilometer ein bisschen fröhlicher. Bei strahlendem Wetter marschierten wir vom See direkt in die Innenstadt und stürzten uns ins Weinfest. Die Kombination aus guten Tropfen, feinem Essen, ausgelassener Stimmung und Festmusik machte den Tag zu einem besonderen Ausflug.

Am Abend ging es wieder mit dem Schiff zurück Richtung Bregenz. Der Rückweg war genauso gesellig wie die Hinfahrt – manche nutzten die Zeit für einen letzten Seeblick, andere für ein weiteres Getränk.

In Bregenz und Umgebung ließen wir den Abend gemütlich ausklingen, bevor es schließlich wieder heimwärts ging. Unterm Strich bleibt ein gelungener, humorvoller und bestens organisierter Tag, der definitiv nach Wiederholung schreit.

Zwischenbilanz AH Cup Montafon

Die zweite Hälfte des Montafoner AH-Cups führte uns nach Silbertal und Gaschurn, wo wir trotz knapper Personaldecke antraten. In den letzten Turnieren hatten wir spürbar Schwierigkeiten, eine wirklich schlagkräftige Truppe zu stellen, aber Aufgeben stand für uns nicht zur Debatte. Wir spielten, was möglich war, und zeigten in jedem Match und auch in der dritten Halbzeit Einsatz und Zusammenhalt. Mit dem Ende dieser Saison haben wir als Verein beschlossen, künftig nicht mehr am AH-Cup teilzunehmen. Zurück bleiben viele schöne Erinnerungen, gemeinsame Erlebnisse und mehrere hart erkämpfte Turniersiege.

Frohe Weihnachten

Der Sportclub Lorüns wünscht allen Lorünser:innen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns im Jahr 2026 viele neue und bekannte Gesichter beim Sportplatz in Lorüns begrüßen zu dürfen, um gemeinsam eine feine und sportliche Zeit zu verbringen.

Zünftiges Oktoberfest im Clubheim

Unser Oktoberfest im Clubheim in Lorüns war heuer ein längst überfälliger Neustart.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren luden wir unsere Mitglieder wieder unter dem Motto

„O'zapft is" ins Clubheim ein – und schon nach kurzer Zeit zeigte sich, wie sehr dieses Fest gefehlt hatte.

Das Clubheim füllte sich schnell, Weizenbier und Weißwurst gingen weg wie nichts - die passende Musik sorgte sofort für echtes Oktoberfest-Flair und spürbare Geselligkeit machte den Abend zu einem besonderen Ereignis.

Es wurde angestoßen, gelacht und ausgiebig gefeiert, und je später es wurde, desto deutlicher merkte man, wie sehr alle diesen unkomplizierten, geselligen Abend genossen.

Am Ende waren wir uns einig: Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist beinahe schon Pflicht.

PFARRE, FAMILIE & SOZIALES
LORÜNS

Gemeinsames Kranzbinden und Adventbasteln

Am 28. Oktober 2025 wurde gemeinsam mit dem Ausschuss für Familien, Soziales und Vereine bereits zum zweiten Mal zum Kranzbinden mit Adventbasteln ins Feuerwehrhaus eingeladen.

Mit besinnlicher Musik im Hintergrund entstanden zahlreiche adventliche Kunstwerke. Beim Grünmaterial konnte aus dem Vollen geschöpft werden. Neben Weißtannenreisig (welches von der Gemeinde spendiert wurde), gab es viel Naturmaterial, welches freiwillige Helfer herbeigeschafft hatten. Auch in der Kinderbastelecke ging es hoch her und die Kinder konnten am späteren Nachmittag viele kleine Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Nach getaner Arbeit erwartete die fleißigen Kranzbinder ein leckeres Kuchenbuffet, das keine Wünsche offen ließ. Die obligatorischen „Zizzile" zum Abschluss durften natürlich auch nicht fehlen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Lorüns für die Reisigspende, für die Kuchenspenden und die vielen fleißigen Helfer – und an die Feuerwehr Lorüns für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Feierliche Weihe der Adventkränze mit Christbaum-Illumierung

Am 30. November 2025 feierten wir den 1. Adventsonntag, in dessen Rahmen die mitgebrachten Adventkränze geweiht wurden. Im Anschluss wurde bei Punsch und Glühmost der wunderschöne Baum auf dem Kirchplatz feierlich illuminiert. Dank der Feuerwehr (Aufstellung des Baumes) und der Spende der neuen Beleuchtung (Dominik Batlogg und Michael Hartmann-Eiter) ziert während der Weihnachtszeit nun eine wahre Augenweide den Kirchplatz.

Erntedankfeier mit der Volksschule Loürüns

Am 12. Okboer 2025 feierten wir gemeinsam mit der Volksschule Lorüns Erntedank. Mit schönen Liedern und Texten wurde der Gottesdienst feierlich gestaltet. Im Anschluss waren alle zum Pfarrkaffee ins Foyer der Volksschule eingeladen.

Kürbisschnitzen im Feuerwehrhaus

Am 26. Oktober 2025 luden die Pfarrrunde und der Ausschuss für Familien, Soziales und Vereine zum gemeinsamen Kürbisschnitzen ins Feuerwehrhaus ein. An einem lustigen Vormittag entstanden viele gruselige Kürbislaternen, die von da an am Abend hell erleuchtet so manchen Hauseingang zierten. Vielen Dank an die Gemeinde für die Zurverfügungstellung der Kürbisse und der Verpflegung.

FUNKENZUNFT
LORÜNS

Die Funkenzunft Lorüns freut sich schon auf die neue Fasnat-Saison

Die Funkenzunft Lorüns verbrachte den Sommer damit, sich auf die Fasnat 2026 vorzubereiten. Bereits besucht wurden die Jahreshauptversammlungen der Nachbarzünfte Bings-Stallehr-Radin, Braz, Rungelin und Bludenz sowie die Bezirksversammlung in Ludesch.

Am 22. November 2025 hielten wir unsere eigene Jahreshauptversammlung im Kameradschaftsraum des Feuerwehrhauses ab. Neben Bürgermeister Andreas Batlogg und Vizebürgermeisterin Irene Batlogg durften wir auch zahlreiche Obleute der Vereine und Vertreter befreundeter Zünfte begrüßen.

Unser Zunftmeister berichtete dabei über das vergangene Vereinsjahr, die finanzielle Entwicklung und gab einen Ausblick auf die kommende Saison.

Besonders freut es uns, dass wir im vergangenen Jahr erneut Zuwachs erhalten haben: Dominic Rudigier, Stefanie Rudigier, Jessica Frank und Nils Caluori wurden nach einem erfolgreichen Probejahr als ordentliche Mitglieder aufgenommen. Zudem trat Sezer Pachole als neues Probemitglied unserer Zunft bei.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir Martin und Janine Batlogg aussprechen. Es war schön, euch am 19. September 2025 nach eurer Hochzeit überraschen zu dürfen und diesen besonderen Moment mit euch zu teilen. Wir wünschen euch für eure gemeinsame Zukunft alles Gute.

Kinder-Umzug in Lorüns

Mit großer Freude blicken wir auf die kommende Fasnat-Saison, in der wir wieder eine Kinderfasnat mit Umzug in Lorüns veranstalten werden.

Wir hoffen, viele von euch dort begrüßen zu dürfen!

Weitere Termine im Überblick:

» 10. Jänner 2026: Christbäume einsammeln
» 11. Jänner 2026: Landesnarrentag in Hard
» 1. Februar 2026: Rungeliner Maskenlauf
» 7. Februar 2026: Fasnatumzug Lorüns
» 14. Februar 2026: Schlüsselübergabe in Bludenz und Umzug in Bings
» 15. Februar 2026: Großer Fasnatumzug in Bludenz
» 4. März 2025: Fasnatumzug in Braz
» 21. Februar 2026: Funkenaufbau mit Wache
» 22.Februar 2026: Funkenabbrennen

AKTUELLE NEWS FÜR

JUGEND- & FAMILIEN

Familienskitag

Ein Skitag mit der ganzen Familie um nur 25 Euro? Der Familienskitag macht`s möglich! Am Sonntag, 11. Jänner 2026, können kleine und große Ski-Fans einen ganzen Tag lang Sport und Spaß auf der Piste erleben. Jeder kann selbst entscheiden, welches Skigebiet es sein darf, denn alle Vorarlberger Skigebiete nehmen an diesem Aktionstag teil. Der Familienskitag findet in Koo peration mit Vorarlberg >>bewegt und den Vorarlberger Winterbergbahnen statt.

aha Auslandsmesse welt weit weg

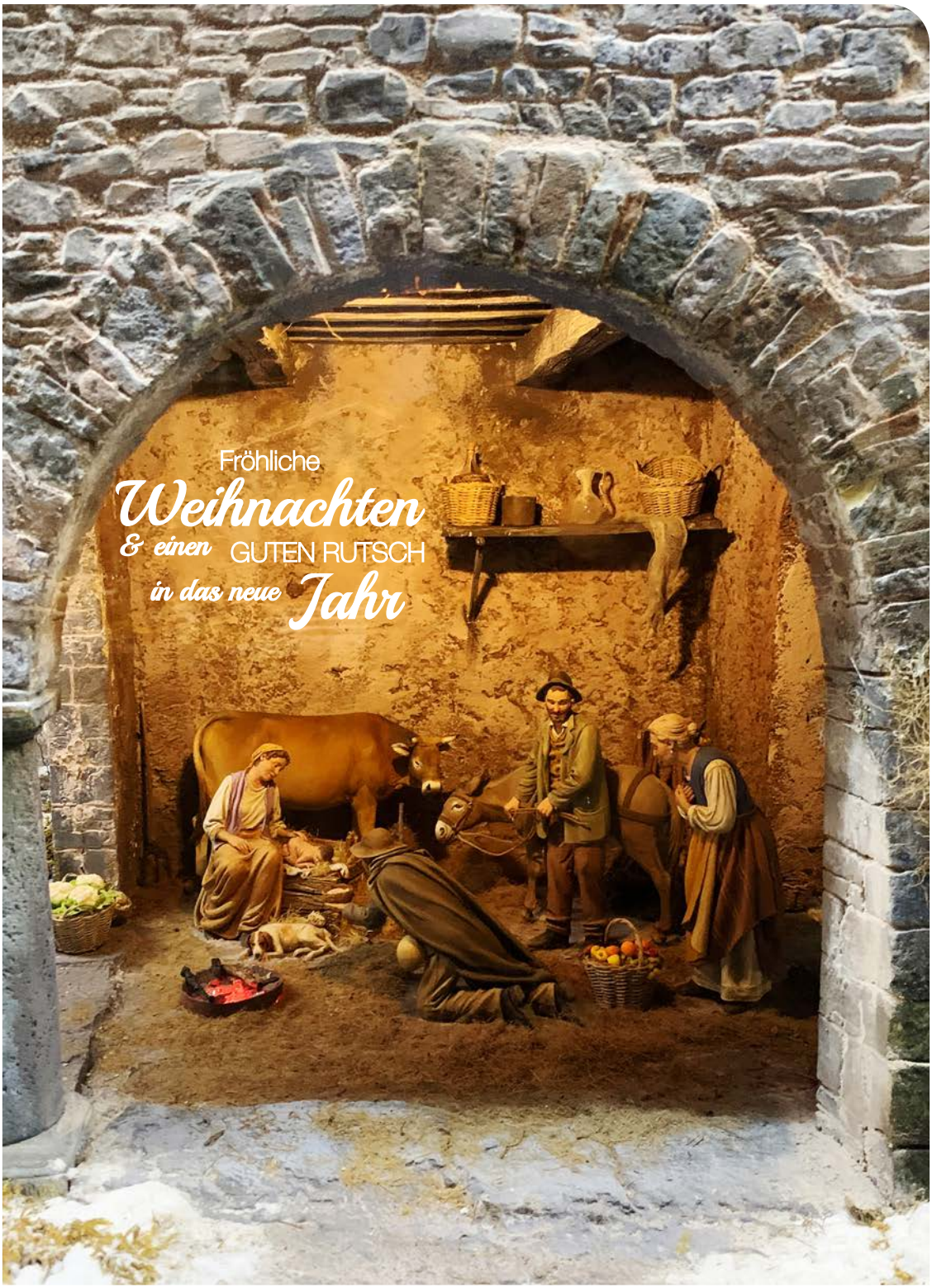
Tipps und Infos für Weltenbummler:innen gibt es bei der aha- Auslandsmesse welt weit weg am Freitag, 9. Jänner 2025, von 13 bis 17 Uhr im Wifi Dornbirn. Zahlreiche Organisationen informieren über ihre Programme und auslandserprobte Jugendliche erzählen von ihren Erfahrungen Die Messe bietet die Möglichkeit, Ideen zu sammeln, Optionen zu vergleichen und dem eigenen Traum vom Ausland ein Stück näher zu kommen.

Schiffletag am See

Ab auf den Bodensee! Am 1. Mai 2026 (Staatsfeiertag) findet der Schiffletag mit dem Motorschiff Vorarlberg statt. An Bord sorgen Clown Pompo, Kinderschminken und vieles mehr für Spaß für die ganze Familie.

Vorarlberger Familienpass
Telefon +43 5574 / 511 / 24159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

#üserloruens



Krippenmuseum in Dornbirn.

Erst wenn Weihnachten im Herzen ist, liegt Weihnachten auch in der Luft.

William Turner Ellis

© meznar.media | presse & werbung

Liebe Lorünserinnen & Lorünser!

Das Gemeindeamt bleibt von 31. Dezember 2025,
bis einschließlich 6. Jänner 2026 geschlossen.

Mit den besten Wünschen für ruhige und entspannte Weihnachtstage sowie Gesundheit, Erfolg, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2026!

Kontakt

Gemeinde Lorüns
Hausnummer 1
6700 Lorüns
+43 5552 62339
gemeinde@loruens.at
www.loruens.at

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag:
7.30 bis 12 Uhr
13 bis 17.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch & Freitag:
7.30 bis 12 Uhr

Digitale Amtstafel

GEM 2GO
DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP